Vortrag

Stromfresser Internet – Die unterschätzte CO2-Quelle

Referent: Dr. Torsten Beyer

Wann: Mo. 08.08. - 20.00 Uhr

Wo: in ida (Raum Darmstädterstr. 37, Roßdorf)

Wichtig: Anmeldung per E-Mail: info@nachhaltig-zusammen-leben.de da der Raum ida nur eine begrenzte Personenzahl fasst.

Was kann jede/r tun ohne großen Verzicht?

Dr. Torsten Beyer gibt praktische Tipps wie jeder Internet-Nutzer einen Beitrag dazu leisten kann, überflüssige Daten und Datenübertragungen zu vermeiden oder energieeffizienter zu handeln.

Auch Digitalisierung kann nachhaltig sein, wenn man sie verantwortungsvoll betreibt. Egal, ob als Privatperson, Unternehmen oder Organisation.

Zusammen sind wir über 6 Milliarden Internet-Nutzer und jede auf den ersten Blick noch so kleine Änderung im Verhalten jedes einzelnen kann in der Summe große Einsparungen beim Strom- und Ressourcenverbrauch und damit auch bei den CO2-Emissionen bewirken!

Dazu braucht es aber ein Bewusstsein, wo die größten Emissionen entstehen und wie wir unser Handeln intelligent anpassen können, um den Stromverbrauch und die CO2-Emissionen zu senken.



Vortrag

Stromfresser Internet – Die unterschätzte CO2-Quelle

Referent: Dr. Torsten Beyer

Mo. 04.07. - 20.00 Uhr in ida (Raum Darmstädterstr. 37, Roßdorf)

Anmeldung per E-Mail an: info@nachhaltig-zusammen-leben.de da der Raum ida nur eine begrenzte Personenzahl fasst.

Der Klimawandel, ausgelöst unter anderem durch immer neue Höchstwerte bei der CO2-Konzentration in der Luft, geht uns alle an. In der öffentlichen Diskussion wird immer noch viel zu selten über das Internet und seinen gigantischen Strom- und Ressourcenverbrauch gesprochen, der ständig weiter zunimmt.

Nur ein paar Fakten:

- Wäre das Internet ein Land, dann hätte es den sechstgrößten Energieverbrauch der Welt. Sein CO2-Fußabdruck wird derzeit auf über 830 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr geschätzt.
- Im Internet sind über 100 Zettabyte (=Milliarden Terabyte) an Daten rund um die Uhr verfügbar und an jedem Ort der Welt mit Internet-Zugang abrufbar. Und jeden Tag werden es mehr.
- Seit 2012 wurden jedes Jahr zwischen 21 und 26 Millionen Smartphones in Deutschland verkauft. Ungefähr 200 Millionen Altgeräte horten wir inzwischen zu Hause.

In diesem Vortrag vermittelt Dr. Torsten Beyer von den Scientists for Future **praktische Tipps**, wie jeder Internet-Nutzer einen Beitrag dazu leisten kann, überflüssige Daten und Datenübertragungen zu vermeiden oder energieeffizienter zu handeln. Und das ganz ohne auf irgendetwas verzichten zu müssen, was wir in den letzten 30 Jahren liebgewonnen haben! Auch Digitalisierung kann nachhaltig sein, wenn man sie verantwortungsvoll betreibt. Egal, ob als Privatperson, Unternehmen oder Organisation.

Zusammen sind wir über 6 Milliarden Internet-Nutzer und jede auf den ersten Blick noch so kleine Änderung im Verhalten jedes einzelnen kann in der Summe große Einsparungen beim Strom- und Ressourcenverbrauch und damit auch bei den CO2-Emissionen bewirken!

Dazu braucht es aber ein Bewusstsein, wo die größten Emissionen entstehen und wie wir unser Handeln intelligent anpassen können, um den Stromverbrauch und die CO2-Emissionen zu senken.

Vortrag

Stromfresser Internet – Die unterschätzte CO2-Quelle

Referent: Dr. Torsten Beyer

Wann: Mo. 04.07. - 20.00 Uhr

Wo: ida (Raum Darmstädterstr. 37, Roßdorf)

Wichtig: Anmeldung per E-Mail: info@nachhaltig-zusammen-leben.de da der Raum ida nur eine begrenzte Personenzahl fasst.

Was kann jede/r tun ohne großen Verzicht?

Dr. Torsten Beyer gibt praktische Tipps wie jeder Internet-Nutzer einen Beitrag dazu leisten kann, überflüssige Daten und Datenübertragungen zu vermeiden oder energieeffizienter zu handeln.

Auch Digitalisierung kann nachhaltig sein, wenn man sie verantwortungsvoll betreibt. Egal, ob als Privatperson, Unternehmen oder Organisation.

Zusammen sind wir über 6 Milliarden Internet-Nutzer und jede auf den ersten Blick noch so kleine Änderung im Verhalten jedes einzelnen kann in der Summe große Einsparungen beim Strom- und Ressourcenverbrauch und damit auch bei den CO2-Emissionen bewirken!

Dazu braucht es aber ein Bewusstsein, wo die größten Emissionen entstehen und wie wir unser Handeln intelligent anpassen können, um den Stromverbrauch und die CO2-Emissionen zu senken.

